

Ausgabe **2** 2021
24. Juni

Vauban a c t u e l

Das Stadtteilmagazin



Wiesentalstraße:
**Querungsinseln weiter
unsicher trotz Planung**

Neugründung:
Omas-for-Future

Neue Räume:
autista / reCycles

**Sommerferienprogramme für
Kinder und Jugendliche**

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Terminankündigungen im Heft zeigen: Es konnte und durfte wieder einiges an Veranstaltungen geplant werden. Nur die beliebten Flohmärkte sind derzeit noch nicht erlaubt.

Der AK Verkehr hat beim Thema „Sichere, verbesserte Querung“ aus dem Quartier zur Oltmannstraße nicht locker gelassen. Lange schon warten wir auf den bereits geplanten Umbau, erst beschlossen, dann wieder in Frage gestellt. Zum aktuellen Stand findet sich ein Bericht gleich auf Seite 3.

Das Programm des Spielefestes am Sa 10. Juli steht. Das Tiny House auch – auf der Autofreiwiese – und benötigt noch Spenden für den Innenausbau. Einen Ableger von ‚Fridays for Future‘ hat eine Vauban-Bewohnerin gegründet; es bleibt abzuwarten, ob dabei die „Opas“ ins Hintertreffen geraten oder mitziehen.

Nun hoffen wir auf einen kultur- und erlebnisreichen, aber nicht wieder zu trockenen Sommer! Beste Grüße

Reinhild Schepers

für den Vorstand des Stadtteilvereins Vauban

In eigener Sache: Der Stadtteilverein stellt allen gemeinnützigen Organisationen und Initiativen im Quartier ein, zwei Seiten kostenlos zur Verfügung für Berichte aus der Arbeit, Termine usw. Die Einnahmen aus den Anzeigen reichen da zur Finanzierung der ‚Vauban actuel‘ knapp aus. Deshalb und auch als nur vierteljährlich erscheinendes Heft können wir nur ausnahmsweise Beiträge einzelner BewohnerInnen veröffentlichen (s. S. 15).

Inhaltsverzeichnis

Stadtteilverein, Ak Verkehr: „Was lange währt, ...“?	3
Stadtteilverein: Wein, Kunst & Käse, weitere Termine, Mitmachtag	4
Eine lebendige Wildpflanzen-Samenbank, Förderprogramm Artenschutz	5
Partygruppenwünsche hier, Schlafbedürfnis dort	6
Inklusiver und interkultureller Spieletag für Jung und Alt	7
Quartiersarbeit Vauban: Aktuelle Themen	8
Kirche im Vauban: „Segenstankstellen“ und mehr	9
JuKS Vauban: Momentane Arbeit und Sommerferienprogramm	10
Kinderabenteuerhof: Gemeinsam den Sommer genießen	11
Aus dem Quartier: Lust auf ehrenamtliches Engagement?	12
Neu in Freiburg: Omas-for-Future	13
AK Kunst Ausstellung / Nachbarschaftshilfe / Nachricht vom Wochenmarkt	14
Meinung: Wer bzw. wo ist das Problem? / Marktplatz	15
Umgebung: autista Freiburg und ReCycles jetzt in der Wiesentalstraße	16

Redaktions- und Anzeigenschluss

für das Heft 3-2021 ist am Mittwoch, 15. September

Herausgeber: Stadtteilverein Vauban e.V.,
Alfred-Döblin-Platz 1, 79100 Freiburg/Br.

E-Mail der Redaktion: va-texte at stadtteilverein-vauban.de,

E-Mail für Anzeigen: vactual at stadtteilverein-vauban.de

Gestaltung: Carsten Sperling, www.flyersforfuture.de,

Druck: Lavori Verlag und Druck, **Titelbild:** Kleine Königskerze im Regenwassergraben, Foto: R. Schepers. **Auflage:** 2.000.

Erscheinungsweise: vierteljährlich. Verteilung im Stadtteil kostenlos.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Für die Inhalte der Seiten der Vereine und anderer Einrichtungen sind diese selbst verantwortlich.



Kleine Hexe
Second Hand Kinder Mode First Hand Geschenk Ideen

*Täglich neue Secondhand Ware
und viele neue Geschenkideen!*

Öffnungszeiten: Di bis Fr: 9.30-12.00 u. 15.00-18.00 Sa: 9.30-12.30
Vauban-Allee 22 • 79100 Freiburg • Tel. & Fax 0761/4881992



Quartiersladen
Der Bioladen mitten im Quartier

natürlich & biologisch

0761.4019772 Mo - Fr: 8 - 19 Uhr
info@quartiersladen.de Sa: 8 - 14 Uhr




Bernhard Pein
Ganzheitliche Zahnmedizin Zahnkompetenz im Vauban

Sonne Sommer Urlaubszeit
LASSEN SIE IHRE ZÄHNE STRAHLEN ...

Auch Ihre Zähne sind Ihnen dafür dankbar.
Durch regelmässige, professionelle Zahnreinigungen lassen sich Karies und Parodontose vermeiden.

Gerne können Sie einen Termin in unserer Praxis vereinbaren – wir freuen uns auf Sie!

Unser Praxisteam bietet Ihnen Zahnmedizin nach höchstem Qualitätsstandard mit den Schwerpunkten:

- Ganzheitliche Zahnmedizin
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Professionelle Zahnreinigung

Wir wünschen einen schönen Sommer und besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage:

www.praxis-pein.de!

Zahnarzt Bernhard Pein · Vaubanallee 55 · 79100 Freiburg
Tel. 0761-888 85 90 · www.praxis-pein.de

„Was lange währt, ...?“

Wer A wie Auto reduzierter Stadtteil sagt, sollte auch B wie bessere, sichere Anbindung für Radfahrende sagen.

Die vom Gemeinderat bereits beschlossenen Maßnahmen für eine veränderte Radverkehrsführung in der Wiesentalstraße sollten laut Vorschlag der Verwaltung für den neuen Haushalt zurückgenommen werden. Der AK Verkehr hat in der Märzangabe der ‚Vauban actual‘ darüber berichtet und hatte die Fraktionen schriftlich gebeten, die angekündigten und schon ausgearbeiteten Umbaupläne nicht wieder auf die lange Bank zu schieben. Sie gehen auf eine Initiative des Ak Verkehrs zurück, ihre Notwendigkeit wurde durch Radverkehrszählungen und Ortsbegehungen mit Vertretern von Verwaltung und Gemeinderat verdeutlicht.

Noch ein Schild

Vor kurzem entdeckten wir an der Wiesentalstraße auf einem neuen Verkehrsschild, dass die „Radweg-Benutzungspflicht“ aufgehoben ist. Für verkehrserprobte und ‚mutige‘ Radfahrende mag dies eine Erleichterung sein, die von der Oltmannstraße kommend über die Wiesentalstraße in die Clara-Immerwahr-Straße einbiegen. Die Mehrheit der Radfahrenden, insbesondere SchülerInnen, Eltern mit Kinderanhänger und ältere Radfahrende, die auf dem Weg Richtung Innenstadt und zurück die vielbefahrene Straße kreuzen müssen, warten geduldig bis genervt am Rande, bis mal beide Fahrbahnen dieser Durchgangsstraße eine ausreichend große Lücke bieten.

Immer wieder gibt es auch gefährliche Situationen und es ist eigentlich ein Wunder, dass hier noch nichts passiert ist.



Große Unterstützung für die AK Vorschläge

Der Ak Verkehr hatte für die Wiesentalstraße zwei Linksabbiegespuren für das Abbiegen in die Oltmanns- und Clara-Immerwahr-Straße mit drei Verkehrs-

schildern angeregt, damit es dort für ALLE sicherer wird und die engen Radwege der Merzhauser Straße entlastet werden – nicht zuletzt auch, damit keine/r auf schmaler schraffierter Linie, direkt im Verkehr, darunter viele LKW, und in seinen Abgasen stehen muss.

– Über 1000 haben mit ihrer Unterschrift dem Umbau Nachdruck verliehen.
– Mehrere Hundert waren dreimal mit unserer Wiesentalstraßen-Initiative beim Beteiligungshaushalt dabei, zweimal kam der Punkt unter die ersten 10 Vorschläge, einmal auf den 12. Platz. Seit fast 20 Jahren setzen sich viele dafür ein, dass das Problem der unzureichenden Anbindung an die City gelöst wird.

Weiteres Schreiben an Gemeinderatsfraktionen

„Wir möchten Sie nachdrücklich bitten, sich dafür einzusetzen, dass noch eine Realisierung im Rahmen der Infrastruk-

Noch ein Ortstermin

Am 16.06.21 fand ein Ortstermin mit drei Mitgliedern des Mobilitätsausschusses, begleitet von Franz Grass, AK Verkehr statt. Sie konnten an der Wiesentalstraße die Schwierigkeiten von Rad- und Fußverkehr bei der Querung beobachten und stimmten zu, dass da etwas geändert werden muss. Ausschussmitglieder mehrerer Fraktionen möchten das Thema auf die Tagesordnung setzen. Der AK hofft, dass sich noch eine Lösung der ‚verfahrenen Situation‘ finden lässt!



Straßenmalerei – hier finden Wünsche von Kindern Ausdruck („Keine Autos“, Wunsch in ein Herz gemalt)

turmaßnahmen zum Fuß- und Radverkehr möglich wird“, schrieben der Arbeitskreis Verkehr und der Vorstand des Stadtteilvereins Vauban am 14.06.21 an die Fraktionen, die sich aktiv für der Förderung dieser umweltfreundlichen Mobilitätsart einsetzen.

Franz Grass / Reinhild Schepers



Noch ein Schild zum Rad- und Fußverkehr – die bisher unzureichende Querungsmöglichkeit aber bleibt!? Fotos: R. Schepers



Endlich: Wein, Kunst und Käse

Unsere wegen Corona verschobene Bio-Wein- und Käseprobe kann jetzt endlich am 3./4. Juli im Stadtteilzentrum stattfinden.



Sie wird kombiniert mit einer attraktiven

Ausstellung von Bildern und Skulpturen von Künstlern aus Vauban und Umgebung: Mascha Klein, Sabine Ritz und eRich Lutz stellen eine Auswahl ihrer Bilder vor, Clemens Hunger präsentiert seine Skulpturen. Die Künstler sind abends zum Dialog zugegen.

Ronald Linder aus Endingen, der nach Demeter-Richtlinien produziert, wird über Öko-Weinbau erzählen und uns fünf seiner Weine verkosten lassen.

Der Quartiersladen Vauban wird jeweils dazu passende Proben aus seinem Bio-Käsesortiment reichen. Der Unkostenbeitrag für die Weinprobe beträgt € 16,- pro Person.

Einlass ist ab 17.45 Uhr. Eine Anmeldung bis Do. 1. Juli, 17 Uhr, ist erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, es gelten die aktuellen Corona-Regeln (z.B. die "3-Gs").

Ein Begleitheft gibt es nach der Veranstaltung auf unserer Homepage zum Herunterladen (siehe auch unter 'Termine' und auf unserer Internetseite www.stadtteilverein-vauban.de).



Weitere Termine

Fr. 16. Juli 2021, 19:30 Uhr: Lesung „Mars an Erde“ mit Jürgen Lodemann im Stadtteilzentrum Vauban im Großen Saal, 1. OG. Der Autor aus Vauban liest aus seinem neuesten Roman (s. Vauban actual 4/2020), Eintritt frei.

Sa 07. August 2021, 9.40 Uhr: Wildblumen-Tour „Sommerblumen auf dem Feldberg“ mit Landschaftsplaner eRich Lutz. Tagestour mit Picknick und evtl. Einkehr in ein Café. Anmeldung erforderlich, mehr Infos siehe unten, Treffpunkt: 9:40 Uhr Stadtbahn Vauban-Mitte, oder 10:05 Uhr FR Hbf. Gleis 7.

So 12. Sept. 2021, 10.30 Uhr: Radtour nach Endingen. Gemütliche Familientour zu unserer Partnergemeinde. Einkehr in einer Strauße. Die Rückfahrt ist auch mit der Bahn möglich. Treffpunkt: Marktplatz.

Alle Termine: siehe den monatlich erscheinenden Kulturkalender sowie im Internet unter www.stadtteilverein-vauban.de/infos/termine.php.

Freiburger Mitmachtage vom 11. bis 16.10.2021

Die Veranstaltung ‚Boulevards des Engagements‘ im Rahmen des Stadtjubiläums musste aus bekannten Gründen abgesagt werden. Aber noch in diesem Jahr soll ein "Impuls für die Bedeutung und Lebendigkeit des bürgerschaftlichen Engagements" in Freiburg gegeben werden. Die Stabsstelle Bürgerschaftliches Engagement bietet allen Akteuren, die sich mit und für die Engagementförderung stark machen, eine Gelegenheit in digitaler oder analoger Form auf ihre Arbeit aufmerksam zu machen.

In der Woche vom 11. bis 16. Oktober veranstalten die Stabsstelle und der paritätische Wohlfahrtsverband die Freiburger Mitmachtage 2021. Stadtteilverein, Quartiersarbeit und das Familienzentrum Wiesenalstraße haben vor, gemeinsam ihre Angebote für freiwilligen Engagement und Initiativen aus unserem Stadtteil am Fr 15. oder Sa 16.10. auf dem Rathausplatz vorzustellen; wir bitten um Rückmeldung, ob weitere Vereine teilnehmen möchten.

Kontakt: stadtteilverein@vauban.de, info@quartiersarbeit-vauban.de



REHA SÜD®

... da geh ich hin!

Zentrum für
Ambulante Rehabilitation,
Physiotherapie und
Ergotherapie

Bei uns steht der Patient immer im Mittelpunkt!

BEHANDLUNG VON:

- chronischen Schmerzzuständen der Wirbelsäule und Gelenke
- Knochen- und Gelenkoperationen
- Sportverletzungen
- Arbeitsunfällen

DURCH:

- Ambulante Rehabilitation
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Lymphdrainage
- Gerätegestützte Krankengymnastik
- Arbeitsplatzberatung

WEITERE ANGEBOTE:

- Betriebliche Prävention
- Gesundheitskurse:
 - Präventives Krafttraining
 - Pilates
 - Nordic Walking
- Kinesio-Taping

REHA SÜD GmbH
Vertragseinrichtung der Krankenkassen, Rentenversicherungsträger und Berufsgenossenschaften
Lörracher Straße 16A
D-79115 Freiburg
Tel. +49 (0) 761 - 4 22 44
info@reha-sued.de

www.reha-sued.de

Eine lebendige Wildpflanzen-Samenbank

Erstmals werden die beiden Regenwasser-Versickerungsgräben in Vauban statt im Mai im Juni gemäht.

Was das für die dort wachsenden Blumen, Gräser und Kräuter bedeutet, konnte jetzt Mitte Juni gut beobachtet werden: Alle haben die Möglichkeit, Samen auszubilden. Das dient nicht nur ihrem Erhalt, sondern auch als zusätzliche Nahrung für Vögel, Insekten und andere Kleintiere. Vor allem Spatzen als Körneresser lieben es, sich Grassamen anzuzupfen mit Kolibri ähnlichen Flugkünsten. Sie finden hier in der Umgebung nur wenig extensiv bewirtschaftete Wiesen und kaum Getreidefelder mit Hafer oder Dinkel. Welche Vielfalt von Gräsern es gibt, ist erst in diesem Jahr zu sehen; sie lassen sich am besten anhand der Ähren und Rispen bestimmen.



Dank späterem Mähtermin können Wildblumen und Gräser Samen bilden (oben).

Links: eine selbstgebaute Trockenmauer, unten Wiesenschaumkraut.

Fotos R. Schepers



Als wir letztes Jahr mit dem Projekt zur Biodiversität beschäftigt waren, traf es sich gut, dass die Naturschutzbehörde dabei war, auch ein neues Konzept für das Mähen öffentlicher Wiesenflächen aufzustellen – unter Berücksichtigung

der örtlichen Gegebenheiten. Auch Firmen oder Gartenbesitzer können nun Unterstützung für mehr Artenschutz erhalten (s. Förderprogramm-Hinweis).

R.S.



Städtisches Förderprogramm Artenschutz

Die Stadt Freiburg hat im Jahr 2019 einen Aktionsplan Biodiversität beschlossen. Mit dem Förderprogramm „Artenschutz in der Stadt“ möchte die Stadt Freiburg Bürgerinnen und Bürger, Institutionen sowie Unternehmen bei der Umsetzung von Artenschutzmaßnahmen in der Stadt unterstützen. (...) Pro Förderantrag ist eine standardmäßige Beratung inbegriffen. Nicht nur dem Artenschutz ist mit artenreichen, extensiven Grünflächen geholfen, denn es ergeben sich auch Einsparmöglichkeiten z.B. durch die verringerten Mähkosten im Vergleich zu häufig gemähten Rasen.

Wir empfehlen die Kombination mehrerer Bausteine, z. B. artenreiche Säume mit Wiesenpflanzen, mit der Anbringung von Nisthilfen oder die Anlage eines Lesesteinhaufens mit Sandlinsen für Wildbienen auf einer artenreichen Blumenwiese.

Förderfähige Maßnahmen

Wir fördern artenreiche Ansaaten mit gebietsheimischem Saatgut oder Wiesendruschgut aus der Region für Grünflächen und größere Privatgärten. Bodenvorbereitungen, Ansaatkosten sowie weitere Eigenarbeiten können mit bis zu 1.000.- € pro Antrag bezuschusst werden. Voraussetzung ist eine Flächengröße von mind. 30 m² auf halbschattigen bis sehr sonnigen Standorten.

Die Pflege darf nicht zu intensiv stattfinden. Geeignet ist z. B. eine zweimalige Mahd pro Jahr – mit einer späten ersten Mahd ab Mitte Juni, so dass die Pflanzen blühen und fruchten können. Gefördert werden auch:

- Pflanzungen von standortgerechten, heimischen Gehölzen,
- Nisthilfen für Vögel und Fledermäuse durch Mittel für den Kauf von hochwertigen Nisthilfen mit geeignetem Befestigungsmaterial, die an bestehende Gebäude oder an Bäume angebracht werden,
- für Wildbienen: hochwertige Nisthilfen mit Holzbeton sowie das Material für Sandlinsen. Ebenso fördern wir die „Offenhaltung“ von offenem Boden und die Schaffung von Erdböschungen oder -steilwänden als Struktur für Wildbienen.
- das Material für die Trockensteinmauern oder Lesesteinhaufen aus Natursteinen mit Sandlinsen,
- die Anlage von Kleingewässern und Feuchtbiotopen

Auszug aus dem Infoblatt der Stadt FR zum neuen Förderprogramm, weitere Infos siehe: www.freiburg.de/pb/1673581.html



Wohngenossenschaft
im **Vauban** eG

**Gemeinschaftlich, Ökologisch,
Barrierefrei**

Informationen:

post@genova-freiburg.de

www.genova-freiburg.de Tel. 0761/4077637

Partygruppenwünsche hier, Schlafbedürfnis dort

Nicht erst seit dem Auftreten der Pandemie, auch schon vorher ist unser Stadtteil beliebt geworden bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die, oft bis in den frühen Morgen, „Party machen wollen“.

Die Größe der Gruppen hat bereits zugenommen, nachdem auf dem Augustiner Platz und andernorts in der Innenstadt stärker kontrolliert und reglementiert worden ist.

Auf dem spätnächtlichen Rückweg vom Schönberg, dem Autofrei-Gelände oder dem Jugendgelände Clara-Immerwahrstraße bleiben einige noch gern in den schmalen Grünspangen "hängen", dies meist alles andere als leise.

Zwei ‚Runde Tische‘ zu ‚Vauban bei Nacht‘

Stadtteilverein und Quartiersarbeit Vauban wurden im letzten Sommer vermehrt auf die ständigen nächtlichen Störungen angesprochen und haben in Kooperation mit dem JuKS bereits zwei Runde Tische organisiert: am 07.10.2020 mit Vertretern des Amts für Soziales, der Polizei und AnwohnerInnen, am 07.04.21 mit acht Jugendlichen und einer Anwohnerin auf dem Gelände des Autofrei-vereins.

Im Dialog mit Jugendlichen war es möglich, aus ihrer Perspektive die Problematik mit Lärm, Vandalismus und Alkohol- und Drogenkonsum zu betrachten und gemeinsam mit ihnen mögliche Lösungsansätze anzudiskutieren. Die Bewohnerin konnte auch für ihre Perspektive Ver-

ständnis wecken, indem sie erläuterte, was Störungen im Schlaf für sie und andere Berufstätige bedeuten. Ihre früheren Versuche, spät-abends kleinere Gruppen direkt anzusprechen,

hatten allerdings nur Beschimpfungen zur Folge.

Laut Jugendpolizei und den Einschätzungen einiger Jugendlicher beim Treffen im April setzen sich die Gruppen aus Jugendlichen im Alter zwischen 15 und 20 Jahren zusammen, die aus unserem Quartier und den umliegenden Stadtteilen und Gemeinden kommen, d.h. vor allem aus Haslach und St. Georgen bis weit ins Hexental. Es ist eine Jugendproblematik, die die ganze Stadt betrifft. Verdrängung an einem Platz führt erfahrungsgemäß nur zur Verlagerung in andere Stadtteile.

Was tun auf politischer Ebene?

Der Vorstand des Stadtteilvereins Vauban hat sich gemeinsam mit der Vorsitzenden des Beirats der Quartiersarbeit im Juni mit einem Schreiben an den Ersten Bürgermeister von Kirchbach und das Amt für Soziales und Senioren gewandt und die Entwicklung eines gesamtstädtischen Konzept zur genannten Problematik angeregt. Darin sollte u.a. geregelt werden, wann und zu welchen Anlässen und Zeiten StraßensozialarbeiterInnen mit Schwerpunktaktionen in den Stadtvierteln eingesetzt werden könnten.

Es geht darum, die Interessen und Bedürfnisse direkt zu erfahren und daraus abzuleiten, wo Zentren und Treffpunkte für Jugendlichen fehlen oder wo Suchtprävention angesagt wäre.

Reinhild Schepers, SVV / Ulrike Schubert,
Vorsitz des Beirats der QA



Wiese des Autofreivereins: Nutzung nach Anmeldung. Foto: R. Schepers

FÜR JEDEN ZWECK DAS PASSENDE AUTO

Premiumpartner

Für Klima und Gemeinwohl.
stadtmobil-suedbaden.de

stadtmobil
 Carsharing Südbaden

**Wir beraten Sie bestens rund um das
Thema Füße und gesunde Schuhe**

Die Top-Adresse für Ihre Füße ...



LOWA

A. Haas GmbH Orthopädie-Technik
 Wiesentalstr. 48 · 79115 Freiburg

Tel. 456 98 80 · www.a-haas.de
 Mo - Fr: 9 - 18 Uhr ·

A. Haas
GESUNDE SCHUHE



**Samstag, 10. Juli 2021 · 16 bis 19.00 Uhr
auf dem Marktplatz Vauban**

**Inklusiver & Interkultureller Spieletag
für Jung und Alt**

**mit Infos zu Mitmach-Angeboten aus dem Quartier
Kommen! Zuhören! Spielen! Künftig Mitgestalten!?**

Ein buntes Programm erwartet Sie und Euch!

Malaktionen an einzelstehenden Staffeleien – Familienzentrum Kita Wiesengrün
Parcours mit kleinen Fahrzeugen, verschiedene, offene Spielaktionen – Spielmobil e.V.,
Angebote für Jugendliche vom JuKS Vauban

Neben Spiel- und Kreativ-Angeboten gibt es vier kulturelle Beiträge: Lieder, Tanz
und eine Lesung – Corona bedingt in kleinerem Umfang, mit entsprechendem Abstand.

16.00 Uhr Eröffnung: afrikanische Musik vom Verein CAPOA, dazwischen Begrüßung

17.00 Uhr Mitmach-Lesung „Paula und die Zauberschuhe“ mit Alexandra Haag, bis
ca. 18.10 Uhr im Haus 037, Saal B, für Kinder von 5 bis 10 Jahren (aktuell sind 24 Plätze
zugelassen). Für Kinder unter 6 Jahren und je nach Bedarf ist eine Begleitperson erwünscht.
Im Anschluss können selbst Dosen-Schnur-Flüster-Telefone gebastelt werden. Infos zur
Lesung, Rückfragen, z.B. zum Bedarf einer Gebärdendolmetscherin oder Vorabreservierung
möglich unter post.at.paulaunddieZauberschuhe.de



Rahmen: Stadtteilverein, Quartiersarbeit Vauban und andere geben an Ständen und zwischen den Musikbeiträgen Auskunft über Mitmachmöglichkeiten – von Kinderkino AG über AK Inklusion bis AK Verkehr. Auch unser Stadtteil braucht immer wieder neue Engagierte, die sich für Verbesserungen und Angebote für Alle, jung bis alt, einsetzen.

Fotos: Daniel Haas



17.10 Uhr Auftritt der Tanzgruppe Allez-Hop mit Kindern und Jugendlichen auf dem Platz

18.00 Uhr Ausklang mit dem Duo „Lau-scheliieder“: Kinderlieder mit Inga und Boris Lau (Bild links)



Aktuelle Themen aus der Quartiersarbeit Vauban

Im Fokus der Quartiersarbeit bleibt das Thema „Jugendliche“ weiterhin, weil Jugendlichen nach wie vor zu wenig Orte zur Verfügung stehen, wo sie sich treffen können. Gemeinsam mit dem Jugendzentrum JuKS versuchen wir Projekte zu starten, die diesem Mangel entgegenkommen.

Wir haben auch die Idee der Nachtwanderer zu der Idee der **Spaziergänge im Dialog** dank des Gesprächs mit Jugendlichen weiterentwickelt. Wie suchen Menschen, die in Kontakt mit Jugendlichen treten können, um von deren Sicht auf die Situation mit für sie geeigneten Orten mehr zu erfahren und gleichzeitig Jugendlichen zu zeigen, dass wir ihre Anliegen ernst nehmen.

Doch wie gelingen solche Gespräche? Wie kann der Zugang gefunden werden? Die engagierten Menschen werden darin unterstützt, die Gespräche gelungen zu gestalten. Wir haben dafür die Kooperation mit der Präventionsstelle PRÄrie sowie mit den Streetworker_innen gesichert. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie an Spaziergängen im Dialog teilnehmen könnten!

Information und Kontakt: Olena Lytvynenko, lytvynenko at diakonie-freiburg.de.

Wir brauchen Ihre Unterstützung!

Der Außenbau von unserem Social Tiny House steht auf dem Grundstück des Vereins für Autofreies Wohnen e.V. – herzlichen Dank an den Verein! Für den weiteren Ausbau wird separate Finanzierung beantragt. Doch es ist noch ein Betrag in Höhe von 5.000,- Euro für die Bauarbeiten offen. Wir bitten darum um Spenden – jede Spende ist willkommen – ob 5,- Euro oder 10,- Euro – gemeinsam können wir die Summe erreichen! Wir haben noch keine Spenden seitens der Bewohner_innen fürs Social Tiny House trotz der Spendenaufrufe bekommen. Sie können den Film zum



Projekt auf dem You Tube Kanal „Quartiersarbeit Vauban“ finden und sich vom Projekt überzeugen lassen (der Film ist ebenso über den QR Code abrufbar).

Im ersten Nutzungsjahr sind drei Hauptinitiativen als Nutzerinnen vorgesehen, jedoch parallel dazu kann das

Social Tiny House auch von anderen Gruppen genutzt werden – von Jugendlichen, von Familien, von allen Menschen im Quartier! Das Social Tiny House kommt somit dem ganzen Quartier zugute! Wir bedanken uns vom Herzen für jede Spende!!!



Foto: „Werkstatt P3“

Social Tiny House: Bau der Wände und Fenster mit Geflüchteten

Heimat ist einfach.



sparkasse-freiburg.de

Der Region verbunden.

Als Finanzpartner vor Ort sind wir mitten im Geschehen dabei. Bei finanziellen Angelegenheiten genauso wie beim Sponsoring für Kultur, Sport und vieles mehr. Wir fördern und bewahren Werte.

Wenn's um Geld geht



Termine und Veranstaltungen im 3. Quartal

10. Juli

9 – 13 Uhr **Kinderflohmarkt** – Kinder von 6 bis 16 Jahre verkaufen ihre Spielsachen und Kleidung, ohne Anmeldung, Gebühr pauschal 3,-€. Die Standgröße darf 2m nicht überschreiten. Kinder bis 12 Jahre dürfen von Erwachsenen begleitet werden.

14 – 17 Uhr **Reparaturcafé** Vauban, Wiesentalstraße 20.

16 – 19 Uhr **Interkultureller und inklusiver Spieletag**

16. Juli

15 – 15:30 Uhr **Kino für alle** von 0 bis 99 mit Popcorn + Limo: Michael bringt die Welt in Ordnung (nach dem Buch von Astrid Lindgren), Schweden 1973, Saal Haus 037

August – Quartiersarbeit macht Ferien

10. September

21 – 22:30 Uhr **Open Air Kino Inklusion** auf dem Alfred-Döblin-Platz: Gabrielle, Kanada 2014.

11. September

Reparaturcafé Vauban, Wiesentalstraße 20.

25. September
Herbstflohmarkt

Aktuelle Information bitte der Homepage entnehmen:
www.quartiersarbeit-vauban.de

„Segenstankstellen“ und mehr

Rückblick:

Ostern in der Kirche im Vauban

Auch wenn lange unklar war wie, konnten wir gemeinsam im Vauban Ostern feiern! Es gab sowohl ein digitales Angebot an Karfreitag (02.04.2021) als auch zwei Gottesdienste live auf der Wiese beim Weidenpalast mit Lichtfeier (03.04.2021). Es war schön, mit insgesamt knapp 120 Personen

zusammen zu kommen, dabei die Stimmung des immer dunkler werdenden Abends zu erfahren und auf diese Weise Ostern zu erleben! Unser Fenster in der Vaubanallee 11 verwandelte sich passend zum Motto ebenfalls zu Ostern. Schon in den Fastenwochen vor Ostern veränderte sich das Fenster wöchentlich. Zu Ostern zeigte sich dann ein buntes Bild zum Thema „Kraft des Wandels“! (siehe Foto).



Foto: Kirche im Vauban

Diese Initiative stammt ursprünglich von Landespfarrerin Simone Enthöfer (Ev. Kirche im Rheinland) und wurde u.a. vom Erzbistum Freiburg und der Evangelische Landeskirche in Baden aufgegriffen.

Weidenpalast-Gottesdienst

Die Kirche im Vauban feiert am Sonntag, den 18.07.2021 einen ökumenischen Open-Air-Sommertagesdienst im Weidenpalast auf dem Autofrei-Gelände (an der Wendeschleife Innsbrucker Straße). Im Rahmen dieses Gottesdienstes wird Tobias Bartole verabschiedet. Er beendet seine Ausbildungszeit bei uns und startet im September an seiner neuen Stelle.

Gemeindeabend

Wir starten einen monatlichen „Treffpunkt“ der Kirche im Vauban. Die Treffen haben einen offenen und dynamischen Charakter. D.h. das was an dem Abend passiert, bestimmen die Menschen, die kommen! Herzlich Willkommen sind alle Menschen aus dem Vauban, die Freude daran haben, sich mit anderen Menschen zu treffen, sich auszutauschen und/oder Ideen rund um die Kirche im Vauban zu spinnen bzw. Themen zu diskutieren!

Einfach kommen und dabei sein am 07.07.2021 um 20.00 Uhr in der Kirche im Vauban (Vaubanallee 11). Es gelten die aktuellen Coronaregelungen für Veranstaltungen im Innenraum (Abstand/Maske/Desinfektion/Lüften/Genesen-Getestet-Geimpft/Kontaktdatenerfassung).

Verena Scharnberg & Sabine Bohnacker

Termine

18.07.2021, 10.30 Uhr, WEIDENPALAST: Sommer-Gottesdienst der Kirche im Vauban mit Verabschiedung von Tobias Bartole

19.09.2021, 10.30 Uhr, Gemeindegottesdienst der Kirche im Vauban, Ort wird noch bekannt gegeben (Homepage + Aushang)

03.10.2021, 10.30 Uhr, Familiengottesdienst, Ort wird noch bekannt gegeben (Homepage + Aushang)

Hilfsangebote

- Telefonseelsorge: 0800/111 0 111 oder 0800/111 0222. Der Anruf ist kostenfrei.
- Nummer gegen Kummer: für Kinder, Jugendliche, Eltern Tel: 116111 anonym, kostenfrei vom Handy + Festnetz |Online-Beratung > www.nummergegenkummer.de
- Suizid-Beratung: Online-Beratung > www.u25-deutschland.de
- Hilfe bei Depression: www.info-depressionen.de oder www.deutsche-depressionshilfe.de
- Gewalterfahrung: Tel. 0761-31072
- "Corona Telefon für Frauen* und Mädchen*": Basler 8 Phone, Montag - Freitag von 15 - 17 Uhr, 0157 349 292 11
- #gemeinsamstatteinsam: Mailberatung für junge Menschen (bis 26 Jahre) (Deutscher Caritasverband + JugendNotmail) vertraulich, kostenlos, datensicher, unkompliziert | jugendnotmail.de

Wir sind da!

Unsere aktuellen Gesprächszeiten für Einzelpersonen mit FFP2- oder medizinischer Maske sind in der Regel: Dienstag: 15.-16.30 Uhr (Verena Scharnberg, Pastoralreferentin), Mittwoch: 15.-16.30 Uhr (Inge Gramling, Gemeindediakonin) und Donnerstag: 15.-17.00 Uhr (Tobias Bartole, Pastoralassistent). Weitere Gespräche können telefonisch oder online vereinbart werden.

Wir sind erreichbar:

Ev. Gemeindediakonin Inge Gramling: Tel. 0761/4002534; ingeborg.gramling@kbz.ekiba.de
Kath. Pastoralassistent Tobias Bartole: Tel. 0761/402534; tobias.bartole@kath-geht.de
Kath. Pastoralreferentin Verena Scharnberg: Tel. 0761/4002534, 0160/7671651; verena.scharnberg@kath-geht.de
Kath. Pfarrer Franz Wehrle: Tel. 0761/400099-11; franz.wehrle@kath-geht.de

Vorausblick:

„Ich brauche Segen“!

Die Corona Pandemie bringt viele Menschen an Grenzen. Viele sehnen sich nach etwas, was der Seele guttut, Kraft und Mut und Ausdauer in dieser Situation gibt. Segen kann eine Kraftquelle sein. Segen kann eine erlebbare Verbindung zwischen Himmel und Erde sein, weitergereicht von Mensch zu Mensch, zugesagt durch Gott selbst. Die Projekt-Idee „Ich brauche Segen!“ knüpft an diese Sehnsucht an. Sie möchte mitten im Alltag „Segenstankstellen“ aufstellen. Als Kirche in ökumenischer Verbundenheit möchten wir – in dieser Corona-Zeit und darüber hinaus – anderen Menschen auf ihren Alltagswegen Gutes tun, Mut zusprechen, sie bestärken und den Segen Gottes weitergeben. Segen, wo man ihn vielleicht nicht vermuten würde. Eine Segenstankstelle ist an der Kirche im Vauban zu finden als goldener Sticker mit QR-Code. Wer ihn scannt, bekommt einen Segen direkt aufs Handy!

Wer den Segen auch anderen zugänglich machen möchte, kann Postkarten mit Segens-Stickern in der Kirche im Vauban abholen und die Aufkleber verteilen (Bitte vor dem Aufkleben um Erlaubnis fragen ☺.).

Momentane Arbeit und Sommerferienprogramm

Trotz der geltenden Regelungen und den damit verbundenen Einschränkungen werden unsere Angebote gerne und regelmäßig besucht.

So auch in den Osterferien, in denen wir glücklicherweise unser Ferien-Jux durchführen durften. Gemeinsam finden wir an, unser JuKS insekten- und umweltfreundlicher zu machen, in dem wir auf dem Jugendgelände ein Hochbeet bauten. Mit der momentan sinkenden Inzidenz wird auch dem Start des Thaiboxangebots entgegengefeiert, was ein weiterer Schritt hin zur Normalität wäre. Und nun steht der Sommer vor der Tür! Und somit auch unsere abwechslungsreichen Ferienangebote für warme Sommertage.

Die Angebote finden unter Berücksichtigung der gängigen Hygienemaßnahmen und Regelungen gemäß der Corona Verordnung statt. Da diese sich rasch ändern kann, werden wir eine Woche vor dem Sommerferienprogramm die aktuell geltende Verordnung und die davon abzuleitenden Regelungen auf unserer Homepage, www.juks-vauban.de, veröffentlichen.

1. Sommerferienwoche 2021

Mo 02.08. – Fr 06.08.21

(5 Tage / jeweils 7.30 – 13.30 Uhr)

Urlaub daheim kann richtig schön sein!

Wir wollen das JuKS in dieser Woche in ein kleines Urlaubsparadies verwandeln:

Auf unserem Außengelände können riesige Sandburgen gebaut werden. Das Beachvolleyballfeld, der Fußballplatz, die Tischtennisplatte – all dies lädt zu spannenden Matches ein. Für Abkühlung sorgen unsere Wasserspiele! Wenn wir von der ganzen Aktivität k.o. sind, können wir uns bei selbsthergestellten Kaltgetränken im Liegestuhl erholen. Natürlich dürfen die Urlaubsmitbringsel sowie die Urlaubspost an die Liebsten nicht fehlen – deshalb basteln wir Maritimes und gestalten Postkarten, um diese zu verschicken.

Kosten 80€/Woche. Bildungsgutscheine können hierfür eingelöst werden.

Mo 02.08. – Fr 06.08.21

(5 Tage / jeweils 9.00 – 14.30 Uhr)

Das JuKS wird insekten- und umweltfreundlicher!

Über den Frühling und Sommer wollen wir gemeinsam mit euch auf dem Jugendgelände ein Hochbeet, Insektenhotel und eine Kräuterschnecke bauen und somit das JuKS insekten- und umweltfreundlicher machen! In den Sommerferien machen wir mit unserem Großprojekt weiter: Wir sammeln Ideen für das Insektenhotel und die Kräuterschnecke, konstruieren, werkeln und pausieren bei Picknick und Snacks. Bitte bringt ausreichend Vesper für die Mittagspause mit und denkt an eure Masken! Im JuKS gibt es Getränke, Obst und Gemüse kostenfrei. Wir freuen uns auf euch! *Kostenfrei.*

2. Sommerferienwoche 2021

Mo 09.08. – Fr 13.08.21

(5 Tage / jeweils 7.30 – 13.30 Uhr)

JuKS goes wild! Natur pur!

Ihr wolltet schon immer wissen, wie ihr aus Naturmaterialien Feuer macht? Oder wie man sich einen Unterschlupf im Wald baut? Dann ist das eure Woche! Raus aus dem Alltag und rein in euer Abenteuer: Wir gehen in die Natur, schießen mit dem Bogen, lernen wie man sich im Gelände orientiert und vieles mehr. Genug Zeit für Erholung und Spiele wird es natürlich auch geben ;) Schließlich sind das eure Ferien!

Kosten 80€/Woche. Bildungsgutscheine können hierfür eingelöst werden.

Mo 09.08. – Fr 13.08.21

(5 Tage / jeweils 9.00 – 13.00 Uhr)

Jux und Lernerei

Durch das Homeschooling hast du das Gefühl mit dem Lernstoff nicht nachzukommen? Du hast Fragen zu einzelnen Themen oder möchtest einfach ein wenig Vokabeln auffrischen? Wir unterstützen dich bei all deinen schulischen Angelegenheiten! Neben dem Lernen kommt der Spaß und die Entspannung nicht zu kurz, indem wir gemeinsam kochen, uns an kühlen Getränken erfrischen und zum Beispiel eine Runde Tischkicker spielen!

Kosten 60€/Woche. Bildungsgutscheine können hierfür eingelöst werden.



6. Sommerferienwoche 2021

Mo 06.09. – Fr 10.09.21

(5 Tage / jeweils 7.30 – 13.30 Uhr)

Aufgepasst junge Forscher*innen und Künstler*innen!

Interessiert dich auch, warum sich Öl von Wasser trennt oder eine ungeschälte Zitrone im Wasser schwimmt, während eine geschälte Zitrone untergeht? Bist du neugierig, was passiert wenn man Backpulver mit Essig mischt? Dann bist du bei uns genau richtig! Neben Experimenten aller Art widmen wir uns auch dem Kreativen – mit dem Motto „Aus Alt mach Neu“: Sei es Tischkicker aus Schuhkartons oder Deko fürs Zimmer aus Tetra Pak. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Kosten 80€/Woche, Bildungsgutscheine können hierfür eingelöst werden.

Das JuKS Vauban Team
Jacqueline Dorn, Leitung Kinderbereich



RADieschen&Co.

...der Fahrradladen im Vauban...

20 Jahre Erfahrung...



Wir führen u.a. Fahrräder der Marken:

STEINER FLYER 3no2terrain

...komm vorbei!

Marie-Curie-Str.1 | 79100 Freiburg | 0761 40 144 35 | www.radieschen-co.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10:00 - 13:00 & 14:30 - 18:30 Uhr; Sa. 10:00 - 13:00 Uhr

Gemeinsam den Sommer genießen

Juhuu – endlich ist es wieder soweit. Im offenen Programm, welches Mittwoch-Freitag zwischen 15:00 und 18:00 Uhr stattfindet, dürfen nun wieder mehr Kinder auf das Gelände kommen.

Zwar gelten noch die Anmeldungen und der getrennte Bereich zum Hort, aber vielleicht ändert sich das auch demnächst. Schaut einfach auf unserer Webseite nach, dort findet ihr immer die aktuellsten Informationen.

In den Sommerferien pausiert dann unser offenes Programm erstmal, aber dann starten ja unsere Ferienprogramme (alle Sommerferienwochen außer in der 5. Woche) mit einer großen Vielfalt. In den verschiedenen Wochen wird es ein Waldprogramm am Schönberg geben mit Spiel und Spaß. Auf dem Gelände des Gemeinschaftsgartens (300m vom Kinderabenteuerhof) gibt es die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Garten-Werk- und Forschergruppe. Es wird gegärtnert, gekocht und die Kleintiere (Hühner, Schweine, Kaninchen) versorgt. In der

Kinderabenteuerhofgruppe erleben die Kinder gemeinsames Kochen, eine Kreativwerkstatt und die Versorgung der Großtiere (Pferde, Schafe, Ziegen).

Auf unserer Webseite könnt ihr nachschauen, ob es noch freie Plätze gibt und findet dort die Anmeldung:
<https://www.kinderabenteuerhof.de/ferienprogramme/>

Nach den Sommerferien wird es endlich wieder einen Aktionstag für jung und alt geben. Am Samstag den 18. September gibt es Infos, Geländeaktionen, Spiel, Spaß, Getränke und leckere Pizza aus dem Holzofen.

Marktstand der guten Orte – zusammen und inklusiv

Der Wochenmarkt in Vauban hat einen Stand mehr bekommen. Wie der Name schon sagt ist es ein guter Ort, an dem „autista“, „zusammen leben e.v.“, der „Kinderabenteuerhof e.v.“ und die inklusive Back-Manufaktur „Die Keks-Macher“ selbstgemachte Heubeutel,

Schafwollmulch, Kräutersalz, Chutney, viele Kekse, Karten, T-shirts, Tassen und vieles mehr gegen eine Spende anbieten.

Kommt vorbei und schaut es euch an. Die Termine sind am 14. Juli, 22. September, 20. Oktober, 10. November und 01. Dezember.

Termine/Veranstaltungen alle unter www.kinderabenteuerhof.de/aktuell

Alles Gute und vielleicht bis bald

Das Kinderabenteuerhof-Team



Fotos: Kinderabenteuerhof

Lust auf ehrenamtliches Engagement?

Seit mehr als zwölf Jahren gibt es nun die WOGÉ-Wohngruppe für Menschen mit Demenz hier im Vauban.

Zwei Bewohner*innen, die im ersten Jahr eingezogen sind, leben noch in der Wohngruppe. Ein Zeichen dafür, dass die Menschen gerne dort leben. Jeder einzelne Mensch mit seinen Vorlieben und Bedürfnissen steht im Mittelpunkt unserer Arbeit. Unser Anspruch ist, dass sich alle Bewohner*innen in einem anregenden, vielseitig gestalteten Alltag erfahren. Sie sollen sich sinnvoll beschäftigen und im Kontakt mit Menschen sein, die ihnen achtsam und wertschätzend begegnen. Deshalb sucht die WG weitere engagierte Menschen, die gerne Zeit mit den Bewohner*innen verbringen und mit ihnen etwas unternehmen möchten.

Dafür gibt es vielfältige Möglichkeiten – auch in Pandemiezeiten – zum Beispiel die Begleitung beim Spaziergang. Freiwillig Engagierte können auch, soweit die Corona-Regeln es zulassen, je nach eigenem Interesse mit den Bewohnern singen, musizieren, Kreatives miteinander gestalten oder gemeinsam den



Eine Möglichkeit sich zu engagieren – Kreatives gestalten

Bild: WOGÉ e. V.

WOGÉ-Garten pflegen. Auch der WOGÉ-Verein sucht Engagierte, die sich an den unterschiedlichen Bereichen der Vereinsarbeit beteiligen möchten. Anregungen zu den verschiedenen Engagement-Möglichkeiten gibt es auch in einem

neuen Video auf der Website www.wogevauban.de

Eine Mitteilung von WOGÉ e.V., weitere Infos gibt es unter Tel. 0157 3082 3626 (bitte auf den AB sprechen) oder per E-Mail an freiwillige@wogevauban.de.



Pflegeberatung

Wir beraten Sie kostenfrei zu allen Fragen rund um die ambulante Pflege und Betreuung.

Krankenpflege | Altenpflege |
Hilfe im Haushalt | Betreuung

Alte Str. 3 | 79249 Merzhausen
www.fsp-pflegedienst.de

Telefon 0761 47 999 844

FSP
PFLEGEDIENST
Gute Pflege zu Hause

VERBASCUM
Blumen im Vauban

Moderne Floristik
zu allen Anlässen

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 09:00 bis 12:30
Dienstag bis Freitag 15:00 bis 18:00
Samstag 09:30 bis 13:00
Montagnachmittag geschlossen

VERBASCUM - Blumen im Vauban - Ortschaft Vauban - Vaubanallee 20
79102 Freiburg - Telefon 0761 9391-110

HAIR SPEED
feel nature

„feel nature“ beschreibt unsere Leidenschaft für lebendiges Haar-Styling mit natürlichem Friseurerlebnis.

zweimal in Freiburg:
Vauban
Paula-Modersohn-Platz 7
Telefon 88 856 336

Innenstadt
Herrenstraße 53
Telefon 20 85 700

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9.00 – 19.00 Uhr
Sa. 8.00 – 18.00 Uhr

NATÜRLICH SCHÖNE HAARE

Neu in Freiburg: Omas-for-Future

Joy Fischer, (65 Jahre) gründet die Regionalgruppe der Omas for Future in Freiburg.

Die Bewegung hat die Generation 50+ im Fokus. Sie gibt konkrete Alltagstipps, wie Menschen das Thema Nachhaltigkeit als festen Bestandteil in ihre täglichen Entscheidungen integrieren können. Die neue Freiburger Gruppe will sich zunächst vernetzen und dann positive Aktionen zum Klimawandel unterstützen und eigene erfinden.

Joy Fischer, (Grundschullehrerin i.R.) hat 4 Kinder und 11 Enkel und macht sich angesichts des fortschreitenden Klimawandels ernsthafte Sorgen um deren Zukunft. Deshalb hat sie in Freiburg vor einigen Wochen eine Regionalgruppe der Omas for Future gegründet. „Mir ist bewusst geworden und es berührt mich, wie gefährdet unsere Lebensgrundlagen durch den Klimawandel sind.

Es gibt jedoch viele gute Möglichkeiten, in kleinen alltäglichen Dingen umzudenken und unsere planetaren Ressourcen zu schonen. Für jeden von uns, jeden Tag. Allerdings brauchen wir dafür, neben fundierter Information, gegenseitige Unterstützung und Ermutigung.“ Also beschloss sie, die Klimawende "von unten" in Freiburg mitzugestalten.



Joy Fischer, Gründerin der OFF, wohnt in unserem Stadtteil. Foto: privat

„HANDELN aus LIEBE zum LEBEN“, so lautet das Motto der Omas for Future. ...Sie wollen dazu beitragen, dass Menschen nachhaltig, fair und verantwortungsbewusst mit den natürlichen Ressourcen und Lebewesen unserer Erde umgehen und der Natur Raum geben, sich zu regenerieren. Mit konkreten, einfachen Alltagstipps. Schritt für Schritt

regen sie dazu an, Verhaltensmuster zu ändern: zum Beispiel weniger Fleisch und mehr Regionales zu essen; mehr Rad statt PKW zu fahren; Bahn statt Flugzeug; Wind- und Solarenergie statt Kohle. Die Liste ist lang, und jedem fällt etwas anderes leichter. Nur ein Anfang muss gemacht werden und der gelingt in einer sich unterstützenden Gruppe meist besser.

Die neu gegründete Freiburger Regionalgruppe will gemeinsam mit anderen Akteuren der Stadt informieren. Inzwischen ist die Gruppe schon auf acht Menschen angewachsen. Neue MitstreiterInnen und Ideen sind willkommen!

Die Omas for Future wenden sich gezielt an die Generation 50+, die in Deutschland nahezu die Hälfte der Bevölkerung stellt, aber weit mehr als die Hälfte des klimabedrohenden CO2 verursacht. Die Initiative wurde im Sommer 2019 als Unterstützung der Fridays-for-Future-Bewegung in Leipzig gegründet und ist seitdem deutschlandweit auf etwa 40 Regionalgruppen angewachsen. „Endlich gibt es so was für uns Ältere! Ich habe schon lange überlegt, was ich tun kann. Aber in meinem Bekanntenkreis wollte keiner aktiv werden.“ Das hört die Gründerin Cordula Weimann oft von Menschen fortgeschrittenen Alters. Die Omas for Future geben ihnen die Möglichkeit, gemeinsam mit Gleichgesinnten etwas zu bewegen.

Pressemitteilung der Omas-for-Future, weitere Infos: <https://omasforfuture.de> email: freiburg@omasforfuture.de




**HÖRAKUSTIK
VERWEY**

„Es ist ja so schade,
 dass die Grillen verschwunden sind.
 Früher konnte man an solchen Abenden
 ihr wunderschönes Konzert hören!“
Hörgeräte verhindern, dass die Welt um einen herum ausstirbt!

.....
Anmeldung zur kostenfreien Beratung und Hörtest:
 Hexentalstrasse 41 | 79249 Merzhausen
 T 0761 488 057 40 | info@hoerakustik-verwey.de | www.hoerakustik-verwey.de



Neu im Quartier: Nach zwei Stromtankstellen von Badenova, nun eine von Natur-energie für ein Car-sharing E-Auto. Foto: R. Schepers

AK Kunst Ausstellung noch bis 27. Juni

Die Ausstellung des Aktionskreises Kunst Vauban zum Stadtjubiläum 900 Jahre Freiburg eröffnete am 13. Juni. Bürgermeister Ulrich von Kirchbach und Stadtrat Atai Keller, Kulturliste, kamen zur Vernissage beim Weingut Dilger, Urachstrasse 3 mit Grüßen von der Stadt und einer künstlerischen Einführung in die Bilder, Grafiken und Installationen – vor zahlreichen Gästen. Ein stimmungsvoller musikalischer Auftritt begleitete die Ausstellungseröffnung: Das "Duo Bassalto" – Jazz im Doppelpack: Dorothea Ruf – Altsaxophon, Peter Baumgartner – Bass. Am Sonntag 20. Juni um 11.00 Uhr gab es eine Lesung zu Kai Weyand „Die Entdeckung der Fliehkraft“.

Die Finissage findet statt am 27. Juni von 11–14 Uhr: Musik und Texte: Enzo Caterino – Cello und Komposition. Eintritt frei.

Ulrike Schubert für den AK Kunst e.V.
www.akkunstvauban.de / Anfahrtsplan:
www.weingut-andreas-dilger.de



Christel Jax, Ulrike Schubert, Eva Maria Berg, Annette Burrer, Anne Peschlow (v.links) – AK Kunst Vauban e.V. Foto: Ulrike Schubert

Füße hoch!
Wir machen den Rest.

scotty

Marie-Curie Str. 3
79100 Freiburg (Vauban)
Tel.: 0761 4014411

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 14:30 - 19:00

www.scotty-pc.de
info@scotty-pc.de

Computerwerkstatt und Handel
Neugeräte • Reparaturen • Gebrauchtgeräte

Freude bei der Nachbarschaftshilfe

Mitte März 2021 konnte die Mitgliederversammlung des Vereins Nachbarschaftshilfe Vauban e.V. Frau Aleksandra Fröhlich als neues Vorstandsmitglied wählen und freut sich, dass nun der Vorstand wieder vollständig ist.

Wir danken Frau Fröhlich für ihre Bereitschaft, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen. Ihr ehrenamtliches Engagement ermöglicht das Fort-

bestehen des Vereins, der sich somit weiterhin für hilfsbedürftige Menschen in unserem Quartier einsetzen kann.

Gerne würden wir auch wieder neue Vereinsmitglieder willkommen heißen.

Wir wünschen Frau Aleksandra Fröhlich alles Gute, viel Freude und Erfolg.

Für den Vorstand : Hannelore Nikolaus



Nachricht vom Wochenmarkt:

Ulrich Scherer ist am 11.06.21 im Alter von 78 Jahren gestorben. Er bot seit den ersten Markttagen am Stand im Eingangsbereich zum Platz Produkte von seinem Steckenbühlhof in Horben an. Bei unseren Stadtteilstesten trug er zudem mit Wurstwaren vom Grill, Bauernbrot und anderem zur Angebotsvielfalt bei. Der Stadtteilverein Vauban erinnert sich dankbar an ihn, besonders seine immer freundliche Zugewandtheit und Hilfsbereitschaft.

Links: Ulrich Scherer am Stand mit jungen Hilfskräften

Foto: Ulrike Schubert

Wer bzw. wo ist das Problem?

Folgende Meinung eines Bewohners zum Thema

„Jugendliche bei Nacht“ anlässlich eines Berichts vom Runden Tisch in der Ausgabe Nr.4/2020 erreichte die ‚Vauban actual‘. Wir veröffentlichen i.d.R. keine Einzelbeiträge (s. S. 2), aber diesen Beitrag ausnahmsweise, weil er die Diskussion zum diesem Thema ankurbeln könnte. Wir bitten diejenigen, die Interesse an einer Gesprächsrunde dazu haben oder vielleicht in einem AK Jugend mitwirken möchten, sich an die Quartiersarbeit zu wenden (info(at)quartiersarbeit-vauban.de).

Der Herausgeber

„Das Vorhaben hört sich zunächst zielführend an und klingt auch "erwachsen", aber geht aus meiner Sicht völlig an den Sichtweisen der Jugendlichen vorbei. Ich sage, dass das ins Leere läuft und viel zu kurz greift. Das Feiern ist etabliert, das Müll wegwerfen auch. Schauen wir uns das Ganze bei Lichte an:

Party machen und Müll hinterlassen ist keine neuzeitliche Entwicklung, sondern gibt es bereits seit den 60zigern. An der Gruppe der Jugendlichen ist das zwar sichtbar und schnell wird über diese hergezogen. Ist ja auch einfach aus der eigenen Gemütllichkeit des Sofas heraus. Es wird aber gerne ignoriert, dass es auch andere Gruppen gibt, die aus Erwachsenen bestehen, die genau wissen müssten, was sie machen. Von wegen! Wie viele von denen werfen denn den Müll einfach weg? ...Ver-müllung oder Party machen ist nicht nur ein Ausdruck der enthemmten Gesellschaft, die die Erwachsenen so vorgelebt haben und immer noch vorleben. Es ist auch eine unbewusste Antwort als Spiegel auf die Gleichgültigkeit, die sich hierzulande breitgemacht hat.

Es ist auch ein Ausdruck unserer selbst geschaffenen Anonymität. Wenn es dunkel ist, machen wir, was wir wollen. Sieht ja keiner. Und das ist keine Utopie, sondern harte Wirklichkeit, mit der sich dann ganze Berufsgruppen auseinandersetzen müssen. Mich persönlich stört es nicht so, da ich auch mal jung war und auch aufgrund meiner Tätigkeit verstehe, was Jugendliche brauchen. Ohne Party machen wird man kein eigenständiger Mensch, der seine eigenen Wege im Leben gehen kann. Eine vorübergehende "Enthemmung" ist wichtig, damit der junge Mensch seine Grenzen kennenlernt.

Viele Erwachsene hierzulande jedoch meinen heutzutage, ein Anrecht auf eine ruhige Welt zu haben. Keine Feiernden, keine Späti's. In Indien schlafen die Leute mitten auf den Kreiseln und niemand regt sich darüber auf. In Südeuropa ist Party machen ein Ausdruck der Mentalität, bis spät in die Nacht. Fazit: Das Problem sind nicht unsere Jugendlichen, sondern wir Erwachsenen mit unserer Spießigkeit und innerer Zerrissenheit, gepaart mit Neid auf die Jugend oder auch mit Ängsten vor dem Alter. Das weiß ich aus manchen Gesprächen. Wie viele von den jetzigen "Klägern" haben in ihrer eigenen Jugend selbst über die Stränge geschlagen? Ich möchte es nicht wissen. Ein zufriedener Erwachsener stört sich an wenig und sieht alles so gut wie möglich als gegeben an. Und selbst, wenn es mal stört – selber Party machen oder Oropax in die Ohren stecken. Und logisch, ins Gespräch kommen miteinander ist immer gut.

Arnd Schröder – als Fachperson für Autismus und Jugendhilfe an Primar- und Sekundarschulen in Basel tätig. Der Beitrag wurde etwas gekürzt.

Schöner Raum im Vauban, ca. 50qm mit Parkettboden, Stühle etc. vorhanden, montags-donnerstags bevorzugt regelmäßig, sowie freitags-sonntags, jeweils stunden-/tageweise zu vermieten z.B. für Kurse (Meditation, Yoga u.ä.), Gruppen, Seminare & Versammlungen etc. (Betreff „Covid-19“: bei 1,5 m Abstand ca. 12 Personen im Kreis möglich...) Kontakt: 0163.1382336 Anfragen auf AB mit Rückruf !

Der Marktplatz um die Ecke

Liebe Vermieter, künstlerische Familie (ÖD Schweiz/Musiker und Ergotherapeutin) mit 3 älteren Kindern (2 in Ausbildung), sucht nach 10 Jahren aufgrund Eigenbedarfskündigung (Gesundheitsbeeinträchtigung der Vermieter, KEINE Mietschulden) ab Januar oder Juni 2022 ein Haus oder große Wohnung, gerne langfristig. Beteiligung an Tätigkeiten oder Betreuung grundsätzlich im Rahmen von Nachbarschaftshilfe möglich. Meine Proben finden ausschließlich im eigenen Proberaum statt. Über interessante Angebote freuen wir uns sehr. 07633/8308347



HORIZONTE auf der Haid
BESTATTUNGEN und TRAUERBEGLEITUNG

Wir geben Ihrer Trauer Raum

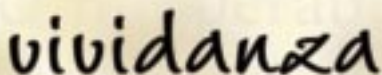
Haierweg 23a • 79114 Freiburg • Tel. 0761 590 400 0 • Fax 0761 590 400 10
info@horizonte-haid.de • www.horizonte-haid-freiburg.de



Praxis für Osteopathie

Silvia Weigel
Heilpraktikerin, Physiotherapeutin
Osteopathie D.O.T.™ und Manuelle Therapie

Lise-Meitner-Str. 3 • 79100 Freiburg
Tel.: 0761/4299811 • osteopathie-weigel-fr@email.de
www.osteopathie-weigel.de



vividanza
die Tanzschule im Vauban!
... mehr als nur Standard- und Latein

Lise-Meitner-Str. 12
www.vividanza.de
Viviane Amann
2148571

autista Freiburg und ReCycles jetzt in der Wiesentalstraße

Seit dem 1. April sind die Tagesstrukturangebote der autista Freiburg nicht mehr über mehrere Standorte verstreut, sondern alle unter einem Dach in der Wiesentalstraße 25, neben Vauban.

Dazu gehört die Fahrradwerkstatt ReCycles, die bereits viele Freunde im Quartier hat. Die Angebote richten sich vor allem an Menschen im Autismus-Spektrum und umfassen eine Vielzahl von Aktivitäten, durch die die Teilnehmer*innen ihre Fähigkeiten festigen und erweitern und Neues ausprobieren können.

Im Tagesablauf werden z.B. verschiedene hauswirtschaftliche Tätigkeiten von den Teilnehmer*innen übernommen und eingeübt. Es gibt auch kreative Projekte und Angebote zu aktuellen Themen wie Wahlen oder Mülltrennung und Umweltschutz. Am Computer, im Wald und im Garten wird auch gearbeitet und gelernt.

Mit Partnern aus dem Vauban laufen verschiedene Kooperationen, wie z.B. der Marktstand der Guten Orte. Hier bieten der Kinderabenteuerrhof, der Verein zusammen Leben e.V., die Keks-Macher und autista Freiburg Produkte aus eigener Herstellung an.

Bei ReCycles können Teilnehmer*innen weiterhin unter Anleitung einfache bis anspruchsvolle Fahrradreparaturen ausführen und ausgediente Spendenräder, die sonst auf den Schrottplatz landen würden, wieder straßentauglich machen.

Was bei ReCycles neu ist, ist das sie endlich Raum zum Wachsen hat und mehr Teilnehmer*innen aufnehmen kann. Um neue „Schrauber“ ansprechen zu können, ist neben dem bisherigen Angebot ein spezieller Upcycling-Bereich geplant, wo gebrauchte Fahrradteile zu Deko- und Gebrauchsartikeln verarbeitet werden.

Bis Juli will ReCycles soweit mit dem Einrichten der neuen Räume sein, dass sie wieder Reparaturaufträge und Fahrradspenden annehmen kann. Wer Interesse hat, eventuell als Teilnehmer*in bei ReCycles einzusteigen, kann sich aber jetzt schon melden, um einen Schnupperbesuch zu vereinbaren.

Momentan geht das noch am besten per E-Mail an recycles@autista-freiburg-gmbh.de. Fragen zu den anderen Tagesstrukturangeboten richten Sie bitte per E-Mail oder telefonisch an: florian.schuett@autista-freiburg-gmbh.de; Tel. 0761/45667828.

Florian Schütt und Mark Santos



Das neue Domizil von autista Freiburg in der Wiesentalstr. 25.

Foto: R. Schepers



Elektroinstallations
aller Art

Sat.- und Kabel FS Anlagen
Telefon und EDV Leitungen

Elektro D. Schepper

Tel 40 62 24 Fax 40 62 27

In den Sauermatten 2, 79249 Merzhausen

www.elektroschepper.de



Süden
Restaurant und mehr

täglich 11:30 Uhr bis 22:00 Uhr
freitags und samstags bis 22:30 Uhr
vielseitige vegane Auswahl

Alfred-Döblin-Platz 1 • 79100 Freiburg • Tel. 0761-887 92 600 (neu)
info@freiburgersueden.de • www.freiburgersueden.de



Christine Hilzinger
Praxis für Physiotherapie
Raum für Körper, Geist und Seele

Christine Hilzinger
Paula-Modersohn-Platz 3
79100 Freiburg
Ruf: 0761 - 4011061
Mobil: 0160 99705717
eMail: info@tine-hilzinger.de
www.tine-hilzinger.de

Aromamassagen
Physiotherapie
Somatic Experiencing
Ayurvedische Massagen
spiraldynamisches Bewegen
Kiefergelenksbehandlung



SCHREINEREI
SCHEICKENPFLUG

Möbelbau • Innenausbau • Bad- und Küchenmöbeldesign • Ladenbau
www.scheickenpflug.de

In den Sauermatten 15
info@scheickenpflug.de

79249 Merzhausen
Tel.: 0761/4001613